



Die nachfolgenden Fragen wollen Ihnen eine Hilfestellung zur Prüfung der formalen Verbindlichkeit und der inhaltlichen Anwendbarkeit Ihrer eigenen Patientenverfügung geben. Die Anzahl/Aufzählung der Items ist nicht abschließend und ersetzt in keinem Fall den Blick auf die jeweils aktuelle Rechtsprechung bzw. den Stand aktueller Gesetzgebungsvorhaben. – Die Fragen sollten Sie möglichst alle mit „Ja“ beantworten können.

Formale Kriterien für eine Patientenverfügung

		Ja	Nein	Bemerkung/Hinweis
1.	Die PV ist schriftlich verfasst, datiert und vom Verfasser handschriftlich unterschrieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.	Die PV wurde mündlich in Gegenwart von unabhängigen Zeugen erklärt und von diesen bestätigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Diese Frage ist nur relevant, wenn die Frage 1 mit „nein“ beantwortet wurde.
3.	Der/die Verfasser/in ist/war zum Zeitpunkt der Abfassung der PV orientiert und einwilligungsfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tipp: Bestätigung/Attest des Hausarztes zur PV!
4.	Ist geprüft, ob die PV keine Regelungen enthält, die gegen geltendes Recht in Deutschland verstoßen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Insbes. Verfügungen zu aktiver Sterbehilfe oder begleitetem Suizid
5.	Ist die Patientenverfügung, bzw. das Datum der Unterschrift weniger als 24 Monate alt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nicht zwingend erforderlich, aber zu empfehlen, um Zweifel am aktuellen, mutmaßlichen Willen zu vermeiden.

Inhaltliche Kriterien für eine Patientenverfügung

6.	Die PV benennt eindeutig Situationen, in denen Sie gelten soll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tipp: Diese Inhalte mit dem Hausarzt besprechen!
7.	Die PV benennt eindeutig medizinische/pflegerische Maßnahmen, die anzuwenden oder zu unterlassen sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tipp: Diese Inhalte mit dem Hausarzt besprechen!
8.	Die PV benennt Lebenswerte, Leiderfahrungen, Einstellungen zu Krankheit, Behinderung und Tod	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nicht zwingend erforderlich, erleichtert aber später die Interpretation des Patientenwillens in einer konkreten Situation
9.	Die PV benennt eine/n oder mehrere Bevollmächtigte/n, der/die mit der Umsetzung des niedergelegten Patientenwillens beauftragt ist/sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Kriterien zum Umgang mit der Patientenverfügung

10.	Ist sichergestellt, dass die PV bekannt und verfügbar ist, wenn eine unter Ziff. 6 benannte Situation eintritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tipp: Engste Verwandte/ Vertrauenspersonen und Hausarzt informieren, wo die PV liegt; im Altenpflegeheim unbedingt in der Dokumentation vermerken lassen und Original bei den Dokumenten (Versicherungskarte, Ausweis etc.) hinterlegen!
-----	--	--------------------------	--------------------------	---

